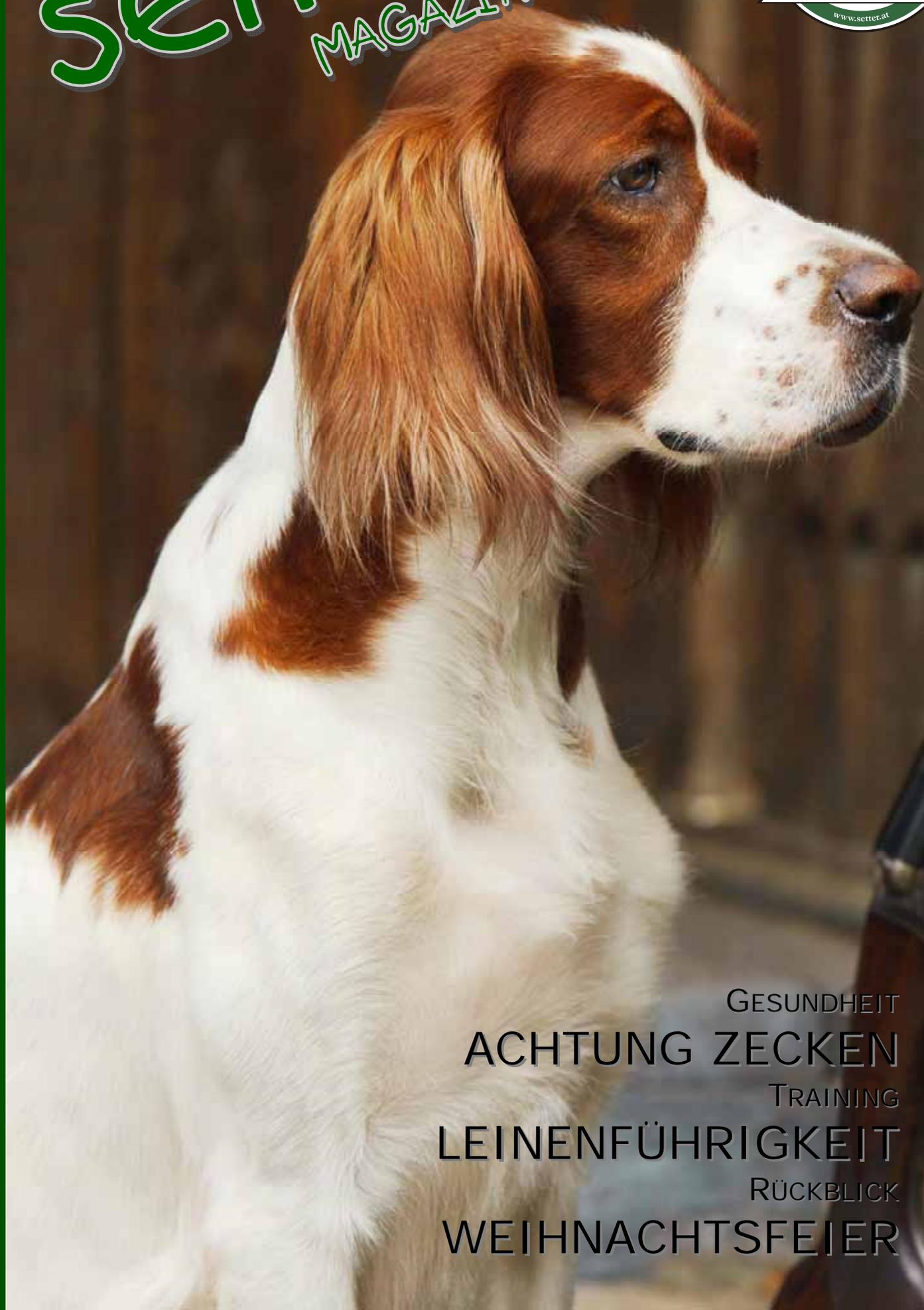


NUMMER 67 - 1/2014

setter MAGAZIN



GESUNDHEIT
ACHTUNG ZECKEN
TRAINING
LEINENFÜHRIGKEIT
RÜCKBLICK
WEIHNACHTSFEIER

CLUBNACHRICHTEN FÜR DEN SETTERFREUND




ROYAL CANIN

Größe, Alter, besondere Bedürfnisse:
Respektieren Sie die Unterschiede.



Da jeder Hund anders ist, bietet ROYAL CANIN innerhalb der SIZE HEALTH NUTRITION-Produktlinie verschiedene Ernährungslösungen an, um jeden Hund – von X-Small bis Giant, vom Welpen bis zum Senioren – seinen speziellen Bedürfnissen entsprechend zu ernähren.

Gebiet West: Frau Karin Schmidt Tel. 0676/844 855 58
Gebiet Ost: Herr Hansjörg Reisinger Tel. 0676/844 855 59
Bestellhotline: Tel. 0810/207 001

royal-canin
.at



AUS DEM CLUBGESCHEHEN

Vorstand

Bei der ordentl. Generalversammlung am 26.1. wurde statutenkonform der Vorstand des Österr. Setter Clubs neu gewählt. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen:
Präsident: Reinhard Archam
Vize-Präsidentin, Organisationsreferentin: Ing. Alexandra Bichler
Vize-Präsidentin, Ausstellungsreferentin: Michaela Breinhölder, Finanzreferentin: Sabine Thalinger, Finanzreferentin-Stv.: Michaela Ammerer, Schriftführerin und Hauptzuchtwartin: Doris Archam, Schriftführerin-Stv.: Christa Prochaska. In den Vorstand kooptierte Mitglieder: Prüfungsreferentin Regine Stremnitzer, Veterinär Beirat: Dr. Michael Stremnitzer. Als Rechnungsprüfer wurden gewählt: Irene Mascha u. Ferdinand Prochaska.

Neue Champions

Seit Erscheinen des letzten Setter Magazins konnten einige unserer Mitglieder wieder Championate erreichen: Blake Pride of Summerhill von E-rich Kink: Österreichischer Jugend Champion, Charming Vagaonds Az-zuro Blue von Elisabetta Abbruzze-se: Internationaler Champion C.I.B., Gastello Alin de Lon von Anita und Bernd Kvarits: Kroatischer Champi-on.

Eine ganz besondere Freude gibt es auch diesmal wieder vom Bewerb des Austrian Show Winners zu berichten. Jedes Jahr werden die erfolgreichsten Teilnehmer an österreichischen Ausstellungen pro Rasse vom ÖKV gekürt. Bester Gordon Setter der Ausstel-

lungssaison 2013: Fancygun Arma-geddon von Ralf Wimmer
Bester Irish Red Setter der Ausstel-lungssaison 2013: Gastello Alin de Lon von Anita und Bernd Kvarits. Bei den Irish Red & White Settern belegt SimBic's Apache von Mario Münsch Platz 2, ebenso wie King Nero in Love with Dorea von Ralf Wimmer bei den Gordon Settern den zweiten Platz erreichen konnte.

Wir gratulieren allen frischgebackenen Champions und sind sehr stolz darauf, solch erfolgreiche Mitglieder in unse-rem Club zu haben!

Am Titelblatt sehen wir diesmal den Irish Red & White Setter
GLENKAR BARCHETTA

Setter Derby
SALZBURG
6. April 2014
www.setter.at



Nicht vergessen!

Setter Derby-Salzburg

direkt auf der Festung Hohensalzburg, im Herzen der Mozartstadt

6. April 2014

Anmeldungen noch möglich!



ZUCHT

Irish Irish Red Setter

„Gastello“

Mutter: Beauty Queen Stella of Straddle´s Home
Vater: Karmino Made Mambo Number Five
Züchter: Olga Gartner (Stmk)
0664 1256096
olga.gartner@aon.at
www.gastello-setters.at
Wurfdatum: 7.1.2014
5 Rüden, 4 Hündinnen, noch 1 Rüde frei

„of Straddle´s Home“

Mutter: Gladys of Straddle´s Home
Vater: Garden Star´s Royal Legend
Züchter: Andreas Spreitzer (NÖ)
0676 9492265
ac.spreitzer@aon.at
www.straddles.at
Wurfdatum: 18.1.2014
5 Rüden, 7 Hündinnen, noch 2 Rüden frei

AKTUELL WÜRFE

Irish Red and White Setter

„Simbic´s“

Mutter: Greenmore´s Goldnugget to SimBic
Vater: Fanfan du Val des Mordorees
Züchter: Alexandra Bichler (NÖ)
www.simbic.at
info@setter-clan.at
0676 6773730

Wurfdatum: 18.1.2014
1 Rüde, 1 Hündin, beide Welpen sind vergeben

DECKMELDUNGEN

Gordon Setter

„of Straddle´s Home“

Mutter: Funny Crazy of Straddle´s Home
Vater: Karrelene's Special Boy For Europe
Züchter: Andreas Spreitzer (NÖ)
0676 9492265
ac.spreitzer@aon.at
www.straddles.at

„vom Zechmannhof“

Mutter: Hope for Winn Beauty of Gordon
Vater: King Nero In Love with Dores
Züchter: Johann Stocker (Stmk)
03687 81476
stocker@zechmannhof.at
www.zechmannhof.at

Für genaue Daten zu den Elterntieren und den Würfen sowie für Anmeldung bitte den jeweiligen Züchter direkt kontaktieren.

Professionelles Grooming

Michaela Breinhölder

s.michi@gmx.at,
www.breini.at
0680 3048188

Hausbesuch im Raum Wien, Baden,
Entfilzen, Schnitte nach FCI Standards,
Nägel- und Pfotenpflege

Infos zu allen Würfen
und Wurfplanungen
immer aktuell auf www.setter.at

WIE VIEL STRESS DARF SEIN?

Immer wieder taucht die Frage auf: „Wann muss der Welpen was alles können?“
 Man will nichts versäumen, keine Lernphase ungenutzt vergehen lassen, der Tag ist -
 wie bei vielen Menschenkindern auch - komplett verplant.
 Aber, ist das wirklich sinnvoll?

Genau wie bei Menschenkindern, die von einer Aktivität zur anderen gebracht werden und eigentlich nie zur Ruhe kommen können und danach immer nervöser und hyperaktiver werden, werden auch viele Hundkinder einfach stark überfordert.

Ein Hund muss nicht den ganzen Tag bespaßt werden, er muss nicht ununterbrochen lernen, arbeiten, spazieren gehen. Er braucht auch Ruhe. Besonders der Welpen, er muss Eindrücke verarbeiten, den normalen Familienalltag bewältigen und vor allem wachsen.

Natürlich ist es wichtig, dass ein Welpen beschäftigt wird, dass seine Sinne geweckt werden, dass er Vieles kennen lernt, aber leider wird es immer mehr und mehr übertrieben. Es muss nicht täglich Programm geben, das über ein normales Spaziergehen hinausgeht, denn oft entwickeln sich Probleme nur durch ein Zuviel an action. Ein Welpenleben in der Natur würde sich auf schlafen, spielen mit den Geschwistern und fressen beschränken. Es würde dabei aber sicher keine überdrehten und hibbeligen Welpen geben.

Leider werden diese Probleme dann

später von zu übereifrigen Hundebesitzern und Trainern gemacht. Im guten Glauben, den Welpen zu fördern, bieten sie einfach zu viele Reize und aus dem Fördern wird oft ganz schnell ein Überfordern. Und dann beginnt der Teufelskreis erst so richtig. Anstatt zu versuchen in den immer hektischer werdenden Hund wieder Ruhe zu bringen, wird noch mehr geboten, immer neue Beschäftigungstipps ausprobiert, Auslauf verlängert, noch mehr Hundekurse besucht. Er ist ja offensichtlich nicht ausgelastet. Der Erfolg bleibt aber aus, im Gegenteil der Hund wird immer unruhiger und fordert immer mehr. Dabei hat er einfach keine Möglichkeit zur Ruhe zu kommen. Es wäre also angebracht das Programm zurückzuschrauben, nicht dauernd für Aktivität zu sorgen, sondern darauf zu achten, dass der Hund seine Ruhephasen einhält (geht ganz gut, wenn er an eine Box oder Softkennel gewöhnt ist). Mit einem Kauknochen kann sich ein junger Hund z.B. sehr gut entspannen und wieder lernen, dass man nicht immer herumspringen muss.

Nicht nur seinem Nervenkostüm tut

es gut, wenn ein Welpen nicht zu aktiv aufwächst, auch sein Körper wird es danken. Das erste Lebensjahr sollte eher im Schongang, als im Turbo ablaufen, so kann man auch spätere Probleme der Gelenke und der Wirbelsäule verhindern.

Wichtig ist auch, dass man in Ruhe herausfindet, was seinem Hund wirklich Spaß macht und diese Beschäftigung dann langsam aufbaut und ausübt. Man darf sich nur nicht selbst unter Druck setzen. Es ist kein Vergehen, wenn man auch „nur“ spazieren geht, oder sogar einmal mit seinem Junghund gar nichts tut.



IRRTUM WELPENSCHUTZ

Welpenschutz ist ein weit verbreiteter Begriff unter Hundehaltern. Im Allgemeinen wird darunter verstanden, dass ein Welpen, der beispielsweise beim Spaziergang auf einen erwachsenen Hund trifft, generell nicht angegangen oder gar verletzt wird. Der erwachsene Hund spürt vermeintlich instinktiv, dass es sich um einen jungen, schutzbedürftigen Hund handelt, der sich ihm gegenüber alle Narrenfreiheit herausnehmen darf. Diese Annahme ist jedoch falsch und könnte im Ernstfall für den Welpen sogar lebensbedrohlich werden.

Bekannt ist mittlerweile, dass es einen generellen Welpenschutz nicht gibt.

Eine erhöhte Toleranz genießen Welpen nur in ihrem eigenen Rudel oder bei besonders toleranten und an Welpen gewöhnten Hunden; eine generelle Beißhemmung zum Schutz von Welpen kann jedoch nicht erwartet werden.

Es ist sicher möglich, dass sich ein erwachsener Hund gut mit einem jungen Hund versteht und sich scheinbar alles von ihm gefallen lässt, eine Garantie auf Unversehrtheit gibt es aber bestimmt nicht. Oft sind vor allem unkastrierte, erwachsene Hündinnen fremden Welpen gegenüber überhaupt nicht freundlich gesinnt, aber auch Rüden oder kastrierten Hündinnen sind aufgedrehte, distanzlose Welpen oftmals zu viel und so kann es durchaus vorkommen, dass ein Welpen von einem erwachsenen Hund attackiert wird. Das ist aber nicht als Fehler des erwachsenen Hundes anzusehen, sondern eine Erziehungsmaßnahme. Viele Hunde haben aber nie gelernt diese richtig zu dosieren und deshalb passieren auch öfter Verletzungen eines Welpen. Für den jungen Hund kann das natürlich eine traumatische Erfahrung sein, die Auswirkungen auf sein gesamtes späteres Hundeleben haben kann.

Seien Sie also vorsichtig, mit welchen Hunden Sie Ihren Welpen zusammen lassen. Fragen Sie den anderen Hundebesitzer, ob sein Hund mit Welpen gut zurecht kommt. Verneint er dies oder verweist er Sie auf den "Welpenschutz", lassen Sie den Kontakt lieber nicht zu! Ein Hund lernt immer, in jeder Sekunde seines Lebens. Aus diesem Grund sollten Hundkontakte im ersten Lebensjahr möglichst positiv ablaufen.



WEIHNACHTSSPAZIERGANG



WEIHNACHTSFEIER



Nach dem kurzen Spaziergang am Bisamberg, diesmal bei sonnigem Wetter, machten wir es und im Gasthaus Gamshöhe gemütlich um uns zu stärken.

Quasi als Nachspeise wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt und erhielten kleine Geschenke. Auch ein Weihnachtsengerl kam vorbei und brachte uns ein Ständchen dar, danke Dani.

Weiter ging es mit den Glückwünschen für die Ausstellungserfolge:

Show-Cup: Diese Wertung wird über das ganze Jahr geführt, 2013 waren daran 90 Setter beteiligt und der Sieger 2013 hieß **Kim von Gyöngyi Egedi (H)**.



Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich und freuen uns auf rege Teilnahme bei den Derbys und Club Veranstaltungen im Jahr 2014.

Die Auszeichnung **Member of**

the Year wurde an eines unserer treuesten Mitglieder

verliehen: **Erwin Gollobich**. Seit der Club Gründung mit dabei, immer bewaffnet mit seiner Kamera, sorgt er maßgeblich dafür, dass sowohl die Homepage, als auch das Magazin mit tollen Bildern bestückt werden kann. Er hilft aber sonst immer gerne bei allen Veranstaltungen mit und ist immer zur Stelle, wenn man ihn ruft. Dafür DANKE lieber Erwin!

Nach dem „offiziellen“ Teil wurde bei Kaffee und Kuchen noch geplaudert und sich für die nächsten Termine verabredet. Dann also: bis bald im Österreichischem Setter Club.



Platz 2: Fancygun Armageddon von Ralf Wimmer (A)
Platz 3: Garden Star´s Red Bull von Bronislava Glonekova (SK)

Platz 4: Icy Breeze Jay Slovak Base von Bronislava Glonekova (SK)
Platz 5: King Nero In Love with Dorea von Ralf Wimmer.



Der Sieg im **Breeders´ Cup** ging heuer an den Kennel „of **Straddle´s Home**, diese Zuchtstätte (Züchter Andreas Spreitzer) hatte mit Hunden aus ihrer Zucht die meisten Punkte auf Ausstellungen erlangt.

Platz 2: „In Love with Dorea“ (Doris Archam)
Platz 3: „SimBic´s“ (Alexandra Bichler) .





1. 1. 2014

Einen fröhlichen Nachmittag mit Champagner und Kaviarbrötchen verbrachten wir am Neujahrstag am Setter Point. Das Wetter war sehr angenehm und Menschen und Hunde hatten jede Menge Spaß.





WINTERWANDERUNG

Der erste richtige Wintertag in Ostösterreich war wie gemacht für unsere Winterwanderung in Egelsee. Alle genossen den ersten Schnee sehr.



Da geht's Tier gut

www.zooundco.at

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer:
Österreichischer Setter Club
Redaktion: Doris Archam,
Reinberggasse 2a, 2203 Großbersdorf
Tel: 0043 664 3297908, Fax: 00810 9554 271933
e-mail: club@setter.at, Internet: www.setter.at
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖWien, Kto.Nr.:
3 742 970, BLZ2 000, IB AN: AT463200000003742970,
BIC: RLNWATWW,
VR-Zh: 883487939
Offenlegung nach 25 Mediengesetz:
Vorstand des Österreichischen Setter Club:
Reinhard Archam (Präsident) Alexandra Bichler, Michaela
Breinhölder, Sabine Thalinger, Michaela Ammerer,
Doris Archam, Christine Prochaska, Regine Stremnitzer,
Dr. Michael Stremnitzer
Grundlegende Richtung: Informationen aus dem Clubge-
schehen und rund um die Hunderasse Setter für Clubmit-
glieder, Sponsoren und Freunde des Setters.



NEUES VON GRAHAM

Sibille und Graham lieben sowohl Natur, als auch Kultur.
Bei einem Kurzurlaub im winterlichen Harz
konnten sie beides genießen.
Nachmachen empfohlen!



Was sollen wir sagen; es war Kaiserwetter, strahlender Sonnenschein, Schnee und eine wunderschöne Route, die bei einem Besuch im Harz in jedem Fall lohnenswert ist. Nur das nette Restaurant hatte geschlossen, so dass wir zum Ende der Wanderung Hunger hatten. Schnee und Eiskälte bringen das mit sich und wir wissen, hier schauen wir wieder vorbei. Denn auch im Frühjahr muss der Liebesbankweg toll abzulaufen sein.

Niedersachsen ist ein Reise Wert, deshalb beschlossen wir einen Ausflug in den Harz.

In Wieda waren wir in einem netten Gasthaus untergekommen. Von dort wollten wir in den Oberharz starten. Der Liebesbankweg in Hahnenklee war unser Reiseziel.

Ausgehend von der Stabkirche (Holzkirche) in Hahnenklee führte uns der etwa 7 Kilometer lange Weg hinauf auf den Bocksberg, über den Auerhahn, vorbei am UNESCO Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft und durch den Ortsteil Bockswiese wieder zu Ihrem Ausgangspunkt.

Das Einmalige an diesem Rundwanderweg sind die 25 romantischen, liebevoll gestalteten Liebesbänke, poetische Ge(h)-dicht-Steine, die Quelle der Liebe, Kunstobjekte sowie viele weitere Erlebnismöglichkeiten für die ganze Familie entlang des Weges. Und nebenbei genießt man sagenhafte Ausblicke auf das Harzer Vorland. *





Im Anschluss an die Tour kehrten wir noch zu der berühmten Stabkirche (Holzkirche) in Hahnenklee ein. Dort war an diesem Tag ein Glockenkonzert. So entstand in den Jahren 1907 bis 1908 durch Hahnenkleer Handwerker und aus an der Nordseite des Bocksberges geschlagenem Fichtenholz die Stabkirche Hahnenklee. Obwohl es sich streng genommen eher um einen Nachbau, eine „Imitation“ der echten, über 800 Jahre alten Stabkirchen handelt, trug ihr ungewöhnliches Aussehen schnell zu einem hohen Bekanntheitsgrad bei. Die norwegischen Stabkirchen sind im Gegensatz zur Stabkirche Hahnenklee wesentlich kleiner (ca. 50 Sitzplätze) und mangels größerer Fenster

innen sehr dunkel. Anfangs konnte man den Altarraum noch mit beweglichen Wänden abtrennen und diesen als Winterkirche nutzen. Die Stabkirche Hahnenklee wurde mehrmals umfangreich saniert, wobei sich die Ansicht der Fassade verändert hat. Die letzte, sehr aufwendige Sanierung wurde in den Jahren 2000 bis 2006 durchgeführt.** Der Harz bietet gerade auch für Hundefreunde wunderbare Wanderrouten und den kleinsten Hundewald bei Wildemann (5000qm hoch eingezäunt). Zum Abschluss dieses wunderschönen Wandertages kehrten wir noch in das Polsterberger Hubhaus bei Clausthal-

Zellerfeld ein. Dort gab es Spinatknödel mit Salbeibutter und Möhren-Ingwersuppe. An diesem Abend schliefen Graham und wir tief und fest. Harz im Schneekleid mit klirrender Kälte und Sonnenschein ist für uns Niedersachsen ein toller Tagesausflug. Der nächste Ausflug ist in Planung mit dem schönen Ostharz und seinem Brocken, dem Torfhaus und dem schönen Örtchen Wernigerode.

Liebe Grüße
Sibille und Graham

*Auszug: www.liebesbankweg.de und **
Auszug <http://de.wikipedia.org/wiki/Gustav-Adolf-Stabkirche>

Raiffeisen in Wien Meine BeraterBank



1200 Wien
Klosterneuburger Straße 56
051700-63700
Beratungszeiten:
Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin !

Hundesalon Andrea

... wo Hunde sich wohlfühlen.



Professionelle Fellpflege für alle Hunderassen

- Individuelle Terminvereinbarung
- Viel Einfühlungsvermögen und Geduld
- Ausgewählte, hochwertige Fellpflegemittel
- Ausführliche Beratung
- Baden
- Scheren und schneiden
- Trimmen rauhaariger Rassen von Hand
- Individuelle Beratung für die Fellpflege

Andrea Fanzott
Kardinalplatz 9 **0664 4353961**
9020 Klagenfurt

ZECKEN

Für das Jahr 2014 ist auf Grund des so milden Winters eine extreme Zeckenplage voraus gesagt. Ist für den Menschen die Hauptbedrohung die FSME, so sind es für unsere Hunde hauptsächlich Borreliose und Babesiose.

Ein Zeckenbiss an sich ist schon recht unangenehm, kann Rötungen, Schwellungen, Juckreiz und Entzündungen hervor rufen, aber viel schlimmer sind die Krankheiten, die von Zecken übertragen werden können.

BORRELIÖSE

Die Symptome treten oft erst Tage oder sogar Wochen nach dem Biss auf und müssen anfangs gar nicht besonders auffällig sein. Zu Beginn Mattigkeit, Appetitlosigkeit und Fieber, später kommen dann Gelenkentzündungen (vor allem an den Beinen) dazu. Eine Behandlung ist zwar möglich, kann sich aber recht schwierig gestalten.

Daher wird hier die Impfung empfohlen.

BABESIOSE

Hier befallen die Erreger innerhalb von 10 Tagen die roten Blutkörperchen

des Hundes. Die Infektion kann mild verlaufen (Fieber, Abmagerung, Mattigkeit) aber auch sehr schwer ausfallen (Fieber bis 42°, Gelbsucht, roter bis grünbrauner Harn) Babesiose ist abhängig vom Schweregrad behandelbar, ohne Behandlung verläuft sie tödlich. Manchmal bricht die Infektion auch erst nach längerer Zeit aus, wenn der Hund geschwächt oder sehr unter Stress ist.

Auch hier gibt es eine Impfung, für die aber noch zu wenig Studien vorliegen. Sicher ist nur, dass der Impfstoff vor einer schweren klinischen Erkrankung schützt, aber nicht vor einer Infektion.

FSME

Die Frühsommermeningoencephalitis hat eigentlich bei Hunden fast keine Bedeutung und wurde nur bei sehr, geschwächten Tieren bemerkt.

PROPHYLAXE

Da es bei jeder Impfung auch immer so ist, dass nicht alle Erregerstämme (die sich ja immer wieder verändern und mutieren) abgedeckt werden können, ist es unbedingt notwendig vorzubeugen. Es gibt eine Menge von Bändern, Sprays, Sham-

poos und Spot-on Produkten, die einen Zeckenbefall verhindern sollen. Auch die Verwendung von Heilsteinen, Ultraschallanhängern, ätherischen Ölen und Futterzusätzen kann helfen. Die wirksamste Vorbeugung ist jedoch immer ein möglichst gründliches Abwaschen des Hundes nach jedem Spaziergang. Je schneller eine Zecke entfernt wird, desto geringer die Gefahr einer Infektion.

ganz aktuell

Es kommt ein neues, sehr interessantes Mittel auf den Markt.

BRAVECTO

Kautabletten zur Behandlung von Hunden gegen Flöhe und Zecken, erhältlich beim Tierarzt.

Zitat des Herstellers. „Es ist das erste und einzige Behandlungsmittel, das Flöhe und Zecken nachweislich schnell und wirksam abtötet, wobei die Wirkung einer einzigen Dosis für bis zu 12 Wochen anhält“

Einen Versuch ist es sicher wert!



Alles für Ihr Tier

www.fressnapf.at

TRIM TIME

Hundesalon

Ing. Alexandra Bichler

0676 / 677 37 30
info@simbic.at



3500 Krems / Egelsee, Teichgasse 3



Ordination
Mo.-Fr.: 10-12 u, 17-19 Uhr
Samstag: 10-12 Uhr

neue Adresse 1180 Wien, Heigerleinstraße 38

www.tma.at
E-Mail: tierarzt@tma.at

Notdienst 0⁰⁰-24⁰⁰

01/489 79 79

LEINENFÜHRIGKEIT

Gudrun berichtet uns von einem Workshop bei Conny Sporrer (D.O.G.S. Österreich), den sie mit ihrer Emily besucht hat und wo sie sich einige gute Tipps holen konnte.

Leinenführigkeitstraining

....an dem Thema kommt glaube ich fast kein Setterbesitzer vorbei.

Emily ist auch so eine Kandidatin. Leine angelegt und los geht's im wilden Galopp. Nachdem wir in der Hundeschule schon geübt haben, privat aber ehrlicherweise eher nachlässig waren, hab' ich mich dann entschlossen an einem Leinenführigkeitsseminar von Conny Sporrer teilzunehmen. Conny ist eine von derzeit 4 Trainerinnen in Österreich, die

Geschehen und kommentierten dann, was ihnen aufgefallen ist. Irgendwie kam Emily das alles seltsam vor und sie lief vorbildlich neben mir her, bis dann ein unwiderstehlicher Geruch aus der Wiese kam und sie einen schönen Haken schlug und mich mitriss. Tja, dafür waren wir ja da, Problemlösung war angesagt. Natürlich ist es bei einem Jagdhund immer schwieriger die volle Konzentration zu bekommen, da sie doch sehr "nasegesteuert" agieren. Erste Aufgabe war somit den Hund aufmerksam machen, sprich der Besitzer sollte für den Hund interessant werden. Das haben wir so gemacht, indem wir Leckerchen am Boden geworfen haben und den Hund danach suchen ließen. Der Effekt war, Emily ließ mich nicht mehr aus den Augen. Danach nahmen wir die Hunde an die etwa 2m lange Leine (wichtig - keine Flexileine) und gingen mit dem Hund los. Wir benutzten ein neues Kommando wie z.B. "Leine", denn Kommando "Fuß" kannte Emily schon, aber nachdem sie es nie so wirklich ernst genommen hat, war es wichtig ein neues Wort zu finden, das noch unbekannt für den Hund war und nicht negativ behaftet. Die

seinem Kopf vor meinem Bein war, musste ich eine 180 Grad Wendung machen und in die andere Richtung gehen. Die Leine sollte nie auf Spannung kommen. Sah am Anfang etwas seltsam aus, nachdem ich mich fast am Fleck gedreht habe, aber nach kurzer Zeit hat Emily dann begriffen was zu tun war. Belohnt wurde der Hund auch in dem das Leckerli nach hinten geworfen wurde bzw. dem Hund so gegeben wurde, dass er immer noch 10cm hinter dem Bein war. Ungewohnt für uns, aber doch ir-



nach der D.O.G.S Methode von Martin Rütter trainiert. Vor Seminarbeginn hat jeder Besitzer seinen Hund vorgestellt und erzählt was er für Probleme hätte und was er sich von dem Kurs erwarde. Natürlich darf man nicht solche unrealistischen Vorstellungen haben, dass nach einem Seminar, das Leinenzerrproblem komplett gelöst sei. Meine Erwartung war, mir Übungsansätze und Ideen zu holen, wie wir das Zerrproblem in den Griff bekommen und was wir zuhause üben können.

Dann ging es auch schon los. Zuerst musste jeder Hundebesitzer mit seinem Hund an der Leine auf- und abgehen und die Trainerin bzw. die anderen Teilnehmer beobachteten das

Hände mit der Leine sollten sich beim Üben vor dem Bauch befinden (siehe Fotos), dadurch soll gewährleistet werden, dass die Leine immer gleich viel Spiel hat und man nicht unbewusst herum ruckt. Durch den Fixpunkt der Leine hat man eine bessere Kontrolle. Laut Conny war es auch wichtig, dass der Hund immer hinter dem Besitzer bleibt. Sprich nicht klassisches Fuß gehen, bei dem die Schulter des Hundes auf Kniehöhe des Besitzers ist, sondern der Kopf des Hundes ca. 10cm hinter dem Bein des Besitzers. Also nichts für Leute die klassische BH Arbeit betreiben. Die Füße sind somit eine imaginäre Grenze die der Hund nicht überschreiten sollte. Sobald der Hund mit

gendwie logisch. Wenn ich sie nicht dort belohnen würde wo die richtige Position ist, wäre das auch nicht wirklich sinnvoll. Emily war mit Eifer bei der Sache.

"Sitz" haben wir dann auch so geübt, dass der Hund ca. 10cm hinter mir war (siehe Foto). Emily war nach dem 3stündigen Kurs richtig k.o. Ich denke wir haben uns gute Tipps geholt und werden mit regelmäßigem Üben auch schöne Erfolge erzielen.

Liebe Grüße Gudrun & Emily





SETTER POINT

Für das Frühjahr 2014 sind außer den wöchentlichen Treffen an den Sonntag Nachmittagen wieder einige Aktivitäten am Setter Point geplant, die hoffentlich allen Spaß machen werden.

Badespaß

Das Hauptprojekt am Setter Point für 2014 ist für unsere Setter einen Schwimmteich anzulegen. Dafür benötigen wir natürlich viele, viele helfende Hände von den dazugehörigen Herrchen und Frauchen. Also bitte schnell melden, der Spatenstich ist sobald das Wetter es zu lässt.

Schnupperstunde Longieren

1. Mai ~~ab~~
5 Uhr

Brigitte wird wieder für 2 Stunden mit allen Interessierten Longieren üben und Tipps geben, wie diese Beschäftigung richtig Spaß macht. Bitte Anmelden!

Wesenstest 27. April ab 9 Uhr

Anmeldungen bis 13. April
Alle Details findet man auf
www.setter.at/Termine.htm

Summerbrunch 29. Juni ab 12 Uhr

Ein kleines Fest mit Barbecue.
Essen soviel du magst und kannst.
Erwachsene € 12,--
Juniors bis 12 Jahre € 5,--

Workshop Mantrailing 13. bis 15. Juni

Treffpunkt Freitag 13. Juni 14 Uhr am Setter Point
zum Kennen Lernen und Theorie
Teilnehmerzahl auf 6 beschränkt
Teilnahmegebühr: 150,-- pro Person inkl. 2 x Mittagessen (ohne Getränke)

DER CLUB VORSTAND

Am 26. Jänner 2014 fand wieder statutengemäß eine wählende Generalversammlung statt. Der Vorstand wurde in seiner Arbeit bestätigt und wiedergewählt.

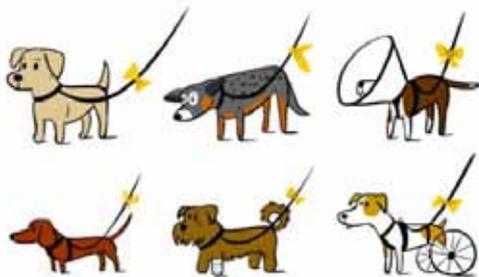
Herzlichen Dank für dieses Vertrauen in unsere Arbeit sagen

Reinhard Archam (Präsident),
Alexandra Bichler (Vizepräsidentin und Organisationsreferentin),
Michaela Breinhölder (Vizepräsidentin und Aus-

stellungsreferentin),
Sabine Thalinger (Finanzreferentin),
Michaela Ammerer (Finanzreferentin Stv.),
Doris Archam (Schriftführerin und Hauptzuchtwartin),
Christa Prochaska (Schriftführerin Stv.),
Dr. Michael Stremnitzer (medizinischer Beirat) und
Regine Stremnitzer (Prüfungsreferentin).

Telefonnummern und E-Mail Adressen von allen findet man auf www.setter.at/Club_Daten.htm

Wenn du einen Hund mit einer **GELBEN SCHEIFE** siehst oder etwas Gelbem an der Leine, **ist das ein Hund, der ein wenig Abstand benötigt**. Bitte laß deinen Hund nicht an ihn heran. Halte bitte Abstand oder laß diesem Hund und seinem Herrchen/Frauchen Zeit, dir aus dem Weg zu gehen.



Es gibt viele Gründe warum ein Hund Abstand brauchen kann:
Gesundheitsprobleme
Erziehungsphase
Rehabilitierungsphase
Angst oder Aggressivität gegenüber anderen Hunden.

DANKE!

Diejenigen unter uns, die einen solchen Hund haben, schätzen eure Hilfe und Respekt!



DER „GELBE“ HUND

Wer beim nächsten Spaziergang einen Hund mit gelber Schleife an der Leine oder am Halsband trifft, sollte Abstand halten. Hund oder Halter wünschen aus verschiedensten Gründen keine nähere Kontaktaufnahme.

gar verträgt. Wie groß dieser Freiraum sein sollte, unterscheidet sich natürlich von Hund zu Hund und sollte jeweils mit dem Besitzer geklärt werden.

Warum brauchen manche Hunde mehr Freiraum?

Der Hund kann alt, schwach oder krank sein (möglicherweise auch ansteckend).

Der Hund kann in der Ausbildung sein, z.B. zum Therapiehund.

Der Hund kann sich in der Reha befinden und soll nur ruhig an der Leine gehen.

Der Hund kann ein Hund aus dem Tierschutz sein und hat vor seiner Umgebung noch Angst.

Der Hund kann schlechte Erfahrungen haben und will fremde, egal wie freundliche, Hunde nicht einmal begrüßen.

Auch Besitzer von Hündinnen in Hitze können so Besitzern von Rüden

schnell auf Abstand erkennen lassen, was los ist.

Es gibt eine Menge Gründe, warum ein Hund mehr Freiraum brauchen kann. Bitte zeigen Sie diesen Hunden ihren Respekt, indem Sie ihnen diesen größeren Freiraum gewähren oder ihnen Zeit zum Zurückziehen geben. (übersetzt von Kerstin Zeuge)

Wieso gelber Hund?

Der "gelbe Hund" ist eine Kampagne, die am 26. Juni 2012 in Schweden startete und jetzt international in mittlerweile 46 Ländern läuft. Eine Kampagne für Hunde, die etwas mehr Freiraum in Begegnungen brauchen.

Eines wollen die Initiatoren der Aktion gleichzeitig aber auch deutlich machen: Die gelbe Markierung dient nicht der Kennzeichnung aggressiver Hunde und sie stellt keinen Ersatz für einen eventuell notwendigen Maulkorb dar.

Manche Hunde brauchen mehr Freiraum

Wenn Sie einen Hund sehen, der ein gelbes Band, eine gelbe Schleife, eine gelbe Bandana oder etwas Gelbes an der Leine, am Halsband oder am Geschirr geknotet trägt – bitte gewähren Sie diesem Hund und seinem Besitzer mehr Freiraum. Bitte nähern Sie sich weder diesem Hund noch seinem Besitzer. Die gelbe Markierung bedeutet, dass dieser Hund keinen näheren Kontakt zu anderen Hunden oder Menschen wünscht oder

Züchterinfotagung 2014

17.5.2014, 9 -13 Uhr, Vetmed Uni Wien, Hörsaal A

Programm

9 - 9:45: A.Prof. Dr. I. Sommerfeld-Stur

„Ein langes, gesundes Hundeleben - eine züchterische Agenda“

10:00 - 10:45: Mag. Med. Vet. D. Vozicky (Royal Canin Österreich)
Ernährung in und während der Läufigkeit - der richtige Start in die Reproduktionsphase

11 - 11:30 Kaffeepause

11:30 - 12:00: A.Prof. Dr. S. Schäfer-Somi (Besamungs- und Embryotransferstation, Vetmed. Uni Wien, A)

„Bestandsprobleme: analysieren, behandeln und richtig vorbeugen“

12:15 - 12:45: Prof. Dr. S. Schäfer-Somi (Besamungs- und Embryotransferstation, Vetmed. Uni Wien, A)

„Zuchtrüden: so bleiben sie lange fit“

Organisation: Royal Canin und Vetmed. Uni Wien

SIMBIC'S DOG FASHION

Viele verschiedene Accessoires für Hund und Mensch!
Halsbänder und Leinen nach Maß!

Die Halsbänder sind mit Neopren gefüttert, trocknen daher schnell und sind bis 40°C waschbar.
Viele unterschiedliche Designs und Farbvarianten
auch mit Namensaufdruck erhältlich!

Info unter:
info@simbic.at



Foliendesign

• Beschriftungen • Aufkleber • Cardesign •
• Sonnenschutzfolien •



Werner MARTH
Tel.: +43 676 425 66 68
wrm-foliendesign@inode.at



SHOW CUP

Sieger 2013 war der Irish Red Setter Rüde Kim aus Ungarn. Die Show geht weiter und der Cup 2014 läuft bereits wieder.

Das Punktesystem wurde überarbeitet und es gibt ab jetzt ein paar kleine Abänderungen.

2014 werden folgende Punkte vergeben:

Teilnahme 1, vorzüglich 1, sehr gut 0,5, 1. Platz 1,5, 2. Platz 1, 3. Platz 0,5, CAC 1, Res.-CAC 0,5, CACIB 1, Res.-CACIB 0,5, BOS 1,5, BOB 3, BOG1 1,5, BOG2 1, BOG3 0,5, BIS 3, JB/VB 1, J/V-BOB 2, J/V-BOG1 1,5, J/V BOG2 1, J/V BOG3 0,5, J/V BIS 3, Baby/Puppy v 0,5, Baby/Puppy vv 1, Baby/Puppy BIS 3, Crufts: Qualifikation 1, Crufts Teilnahme 3, Crufts Shortlisted 2, Crufts Platzierung 3.

Die erreichten Punkte werden mit folgendem Faktor je Ausstellungsart multipliziert:

CAC-Ausstellungen x 0,5
CACIB-Ausstellungen x 1
Club-, Cruftsqualifikations-, Euro Dog- und World Dog-Ausstellungen x 2
Setter-Derby x 3.

Die bis zum Redaktionsschluss bekannt gegebenen Ergebnisse führen zu einem bisherigen Stand im Show Cup:

Light Nougat In Love with Dorea 42
Flashlight powered by Breini 32
Heaven's Mercy In Love with Dorea 26,5
Gastello Alice in Wonderland 21
Fancygun Armageddon 18,5

Gastello Alin de Lon 18
Karmino Made Mambo Nr. 5, 17
Baylee of Bruichladdich 13
King Nero In Love with Dorea 9
Princess Pride Arizona 8,5
Allister Mister of Settercity 6
Blake Pride of Summerhill 6
Sim Bic's Apache 5,5
Princess Pride Born to be my Baby 5
Nona vom Lohngarten 4,5
Sim Bic's Another Nola 3,75
Glenkar Rua Vasabi 3
Corranroo Catcher In the Rye 3
Olexa vom Röhlitzbach 3
Irka Ijaga Slovakia, 3
Corranroo Rainbow King 2,5
Fabulous Guy In Love with Dorea, 2,25
Lennox In Love with Dorea, 2
Paralexix Serene Sapphire, 1,75

Ein neues Spielzeug



Ich muss euch sagen ich bekomme sehr viel Spielzeug oder besser gesagt ich bekam viel Spielzeug. Ich weiß ja eigentlich auch nicht warum, aber ich glaube, dass es daran liegt, dass mein Frauchen immer schimpft, dass es nicht mehr als fünf Minuten dauert und alles kaputt ist. Aber was kann da eigentlich ich dafür? Gut, das wird der Grund sein, warum sich mein Frauchen

etwas Neues einfallen ließ.

Letzten Sonntag am Abend gab es für uns eine riesige Überraschung – mein großer Freund und ich kamen vom Spazieren gehen nach Hause und da stand er – Klein, schwarz und unheimlich lustig. Das war es das perfekte Spielzeug. Wir waren so aufgeregt, dass mir und meinem großen Freund vor lauter Aufregung das Wasser runter geronnen ist. Im Gegensatz zu meinem großen Freund hab ich sofort die Qualität des Spielzeuges erkannt. Es kann rennen, hüpfen, davon laufen und einfach nur genial spielen. Warum mein großer Freund nicht so begeistert war, kann ich bis heute nicht verstehen. Leider wurde unser lustiger Abend sehr plötzlich unterbrochen, als das neue Spielzeug auf meinen großen Freund gefallen ist und der daraufhin meinte, uns zur Ruhe rufen zu müssen. Das kleine Etwas hatte sich dann vor Schreck hinter mir versteckt und ich musste es trösten. Na gut, vielleicht waren wir wirklich zu wild, aber so streng hätte mein großer Freund nun auch nicht sein müssen. Also mussten wir unser Spiel für diesen Abend unterbrechen, aber morgen ist ja ein neuer Tag, weil stellt euch vor, dass ist Spielzeug, das hält länger als 5 Minuten.

Ich bin sehr glücklich eingeschlafen in dem Wissen nicht nur ein neues tolles Spielzeug sondern - viel wichtiger – auch einen neuen kleinen Freund gefunden zu haben!

REZEPTE



Käsestangen

240g Vollkornweizenmehl
1 Teelöffel Kräuter
120g fettarmer, geriebener Käse
2 Eier
4 Esslöffel Öl
1 Teelöffel Mohn (am besten aus dem Waldviertel)
1 Esslöffel Weizenkleie oder Flohsamen

Wenn nötig etwas Milch, damit die Masse nicht zu trocken ist.

Das Mehl auf eine Arbeitsfläche geben und in der Mitte eine Mulde drücken. Die anderen Zutaten dazugeben und verkneten. Teig ausrollen, in Streifen schneiden, verdrehen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.

Bei 200 °C ca. 1 min backen. Schmeckt Settern und wahrscheinlich auch deren Besitzern: -)



Setter Derby-*Salzburg*

Festung Hohensalzburg

am 6. April 2014

Setter-Ausstellung

Der Österreichische Setter Club lädt alle Setter
zum "Setter-Derby - Salzburg" ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle
English-, Gordon-, Irish Red-, Irish Red and White Setter
und English Pointer
mit von der FCI anerkannten Ahnentafeln

Vergabe von:

CACA (ÖKV)

Anwartschaft auf den Österreichischen Jugend-Champion (ÖKV)

Anwartschaft auf den Österreichischen Veteranen-Champion (ÖKV)

Anwartschaft auf den Club-Champion

Richter: Mr. Colin Mackay, GB

2. Nennschluss: 16. März

(Möglichkeit zur Anmeldung auf www.setter.at, per Fax 0810 9554 271933,
email: club@setter.at, oder telefonisch 0664 3297908)

Die Veranstaltung findet im Freien, direkt im großen Burghof
der Festung Hohensalzburg statt.

Bei Schlechtwetter haben wir die Möglichkeit für eine Innenausstellung.

Der Eintritt zur Festung ist für Teilnehmer inkl. Begleitpersonen frei!
Bitte bei der Nennung die Anzahl der Personen bekannt geben.

ACHTUNG: Bitte keinerlei sperrige Gegenstände mitnehmen!

KEINE Hundeböden und KEINE Sitzgelegenheiten!

Der Österreichische Setter Club stellt Hundeböden kostenlos zur Verfügung

(Kautions von € 50,-- wird nach Rückgabe refundiert)

Weiters stehen genügend Sitzgelegenheiten im Burghof
direkt beim Showring zur Verfügung.

Sie können also gänzlich entspannt mit Ihrem Hund und einer Tasche
auf die Festung Hohensalzburg kommen!

SETTER POINT OPENING

Von April bis November gibt es regelmäßige Treffen am Setter Point. Die Saison beginnt heuer am 13. April.

Die Stammgäste freuen sich schon auf ihren sonntäglichen Fixpunkt.

13. April
Beginn 14 Uhr
am Setter Point
in Karnabrunn



WESENSTEST

Der Wesenstest
Frühjahrstermin ist der

27. April
Beginn 9 Uhr am
Setter Point
in Karnabrunn

Mitzubringen sind:
Ahnentafel des Hundes,
ein Spielzeug, eine
Schleppleine (wenn vor-
handen).

Anmeldungen bis 20.
April im Clubbüro:
club@setter.at oder
0664 3297908

Es ist wieder eine Wanderung in der schönen Ramsau geplant. Der vorläufige Termin - man muss erst das Wetter abwarten - ist der

4. Mai, 11 Uhr
Treffpunkt: Zechmannhof in der Ramsau

Etwaiige nderungen werden auf www.setter.at bei den Terminen bekannt gegeben.

Anmeldungen bis 27. April
im Clubbüro:
club@setter.at
0664 3297908

WANDERUNG



Termine

6. April

Setter Derby Salzburg
Details Seite 17

13. April 14 Uhr

Setter Point Opening

27. April 9 Uhr

Wesenstest am Setter Point
Anmeldung unbedingt bis 20. 4.

4. Mai

Wanderung in der Steiermark
Details Seite 18

18. Mai 15 Uhr

Longieren
Setter Point

8. Juni 14 Uhr

Vienna Setter Walk

13. bis 15. Juni

Workshop Mantrailing
Setter Point

29. Juni

Summer Brunch
Setter Point

6. Juli

Setterplantschen
Alte Donau

Jeden Sonntag

von April bis November

(ausgenommen an Clubterminen)

14 - ca. 18 Uhr

Treffen am Setter Point

...das nächste Setter Magazin erscheint Ende Mai

Werbeeinschaltung
digitaldruck.at